

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 14. August 2001

47. Stück

768. Verlautbarung einer Änderung der Gliederung der Universität Innsbruck (Auflösung einer Gemeinsamen Einrichtung an der Medizinischen Fakultät)
769. Verlautbarung von Änderungen der Gliederung der Universität Innsbruck (Institute und Dienstleistungseinrichtungen)
770. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren
771. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Anglistik/Amerikanistik an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren
772. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde an der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren
773. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz
774. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren
775. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren
776. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Romanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren

777. Reform der Studienpläne für die Diplomstudien Katholische Fachtheologie und Katholische Religionspädagogik, für das Lehramt für das theologische Unterrichtsfach Katholische Religion und das Doktoratsstudium Katholische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren
778. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Judaistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien - Begutachtungsverfahren
779. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Senats an der Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01. Oktober 2001 bis 30. September 2003
780. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Bau fakultät
781. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreter der Ethikkommission gem. § 61 b (3) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03
782. Verlautbarung der Ergebnisse der Wahlen der Institutsvorstände und dessen Stellvertreter/Innen der Medizinischen Fakultät gemäß § 46 Abs. (3 und 4) UOG 1993
783. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Instituts für Erziehungswissenschaften der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003
784. Kundmachung der Wahl des Institutsvorstandes und des/r Stellvertreter/In des Institutes für Gerichtsmedizin der Medizinischen Fakultät gemäß § 46 (3) und (4) UOG 1993
785. Erneute Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2001
786. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessor am Institut für Bürgerliches Recht
787. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für betriebswirtschaftliche Prüfungslehre
788. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Zelluläre und Molekulare Pharmakologie

- 789. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Behindertenpädagogik/Integrative Pädagogik und Psychosoziale Arbeit
- 790. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Translationswissenschaft
- 791. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Angewandte Mineralogie
- 792. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Pharmazeutische Technologie
- 793. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 794. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 795. Planstellenausschreibung der Paris Lodron-Universität Salzburg

768. Verlautbarung einer Änderung der Gliederung der Universität Innsbruck (Auflösung einer Gemeinsamen Einrichtung an der Medizinischen Fakultät)

Der Satzungsteil "Institutsgliederung der Universität Innsbruck" wird wie folgt geändert:

Gemeinsame Einrichtung "Magnetic-Resonanz-Tomographie und Spetrokopie (Auflösung)

Die Gemeinsame Einrichtung "Magnetic-Resonanz-Tomographie und Spetrokopie wird mit Wirksamkeit vom 31.08.2001 aufgelassen und ihre Aufgaben und Ressourcen mit diesem Zeitpunkt der Universitätsklinik für Radiodiagnostik als Rechtsnachfolgerin zugeordnet.

Diese Änderung der Satzung wurde vom Senat am 21. Juni 2001 beschlossen und von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ: 20.300/20-VII/A/2/2001 vom 24. Juli 2001 genehmigt. Sie wird gemäß § 9 Abs. 7 UOG'93 im Mitteilungsblatt der Universität verlautbart und tritt mit 31. August 2001 in Kraft.

Hans WINKLER

Vorsitzender des Senats

769. Verlautbarung von Änderungen der Gliederung der Universität Innsbruck (Institute und Dienstleistungseinrichtungen)

INSTITUTSGLIEDERUNG

Der Satzungsteil "Institutsgliederung der Universität Innsbruck" wird wie folgt geändert:

Interfakultäres Institut (Medizinische Fakultät und Naturwissenschaftliche Fakultät)

Institut für Molekularbiologie

Aufgaben:

Forschung und Lehre auf den Gebieten der Molekularbiologie und der Mikrobiologie.

Rechtsnachfolge gemäß §§ 44 Abs.2 und 3 Abs. 6 UOG'93:

Das Institut für Molekularbiologie ist Rechtsnachfolger des Instituts für Mikrobiologie der Medizinischen Fakultät und des interfakultären Instituts für Molekularbiologie.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Institut für Hochgebirgsforschung und Alpenländische Land- und Forstwirtschaft (befristet bis 28.02.2002)

Das Institut ist nunmehr befristet bis 28. 02. 2002. Der Aufgabenbereich bleibt unberührt.

DIENSTLEISTUNGSEINRICHTUNGEN

An der Universität Innsbruck sind folgende Dienstleistungseinrichtungen gemäß § 75 Abs. 3 UOG'93 eingerichtet:

Büro für internationale Beziehungen (Auslandsbüro) International Relations Office

Zielsetzung:

Förderung der internationalen Beziehungen der Universität Innsbruck und ihrer Angehörigen

Aufgaben:

- Service und Unterstützung für die internationalen Beziehungen der Organe und Angehörigen der Universität Innsbruck in Lehre und Forschung
- Aufbau und Ausbau der Aktionen und Programme der internationalen Mobilität der Lehrenden, der Studierenden und der Graduierten der Universität
- Einbindung der Universität Innsbruck in die Programme der Europäischen Union zur Förderung der Bildung, der Wissenschaft und der Kultur

Büro für Öffentlichkeitsarbeit Public relations

Zielsetzung:

Das Büro soll der Universitätsleitung, den Fakultäten und Instituten sowie den Abteilungen der zentralen Verwaltung zur Verfügung stehen. Das Ziel ist ein gemeinsames Auftreten nach außen.

Aufgaben:

Dem Büro für Öffentlichkeitsarbeit obliegen Aufgaben in folgenden Bereichen:

Öffentlichkeitsarbeit, Corporate Design, Universitätsveranstaltungen, Absolventen- und Sponsorenbetreuung.

Das Büro für Öffentlichkeitsarbeit ist Rechtsnachfolger des bisher befristeten eingerichteten Büros für Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Änderungen der Satzung wurden vom Senat am 21. Juni 2001 beschlossen und von der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit GZ: 20.300/20-VII/A/2/2001 vom 24. Juli 2001 genehmigt. Sie werden gemäß § 9 Abs. 7 UOG'93 im Mitteilungsblatt der Universität verlautbart und treten nach Ablauf des Tages ihrer Verlautbarung in Kraft.

Hans WINKLER

Vorsitzender des Senats

770. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz teilt mit, dass am 17. Juli 2001 der Entwurf der Novelle zum Rechtswissenschaftlichen Studienplan 2000 und das Qualifikationsprofil ausgesendet wurde. Die Begutachtungsfrist endet am

14. September 2001

ao. Univ.-Prof. Dr. Gabriele Schmölzer

Vorsitzende der Studienkommission

771. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Anglistik/Amerikanistik an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für das Diplomstudium Anglistik/Amerikanistik hat einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen. Dieser Entwurf wird gemäß § 14 Abs. 1 (UniStG) zur Begutachtung öffentlich bekanntgemacht. Der Studienplan ist im Internet unter der URL <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/ed/studienplan/entwurf.html> als pdf-Datei herunterzuladen. Es wird ersucht, Stellungnahmen an

Herrn ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Bernhart,
den Vorsitzenden der Studienkommission für Anglistik/Amerikanistik der Universität Graz,
A-8010 Graz, Heinrichstr. 36,
Tel: 0043/316/380-2488, Fax: 0043/316/380-9765,

zu richten.

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Bernhart

Vorsitzender der Studienkommission

772. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde an der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission des Institutes für Alte Geschichte und Altertumskunde hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Diplomstudium Alte Geschichte und Altertumskunde an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz in der Sitzung vom 23. Juli 2001 beschlossen.

Der Entwurf wird der Begutachtung gem. § 14 UniStG unterzogen.
Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zu dem vorgelegten Entwurf sind erbeten bis spätestens

30. September 2001

an Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Tausend,
Vorsitzende der Studienkommission,
Universitätsplatz 3/II, A-8010 Graz,
Tel. 0316/380-2344, 8052, Fax: 0316/380-9716,
e-mail: sabine.tausend@kfunigraz.ac.at.

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Tausend
Vorsitzende der Studienkommission

773. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

Wir erlauben uns, Ihnen den Entwurf unseres Studienplanes für die Studienrichtung Klassische Archäologie zu übermitteln. Eine wesentliche Änderung gegenüber dem alten Studienplan besteht darin, dass es den Studierenden nunmehr ermöglicht werden soll, im 2.Studienabschnitt zwischen dem Studiengang "Klassische Archäologie" und dem Studiengang "Provinzialrömische Archäologie / Archäologie des Ostalpenraumes" zu wählen.

Allfällige Stellungnahmen zu dem Entwurf werden bis

15.September 2001

an die Unterzeichnete erbeten (E-Mail-Adresse: gerda.schwarz@uni-graz.at).

Karl-Franzens-Universität Graz
Institut für Archäologie
A-8010 Graz, Universitätsplatz 3/II
Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerda Schwarz
Tel.: +43-316-380-2387, Fax: +43-316-380-9745
E-Mail: gerda.schwarz@uni-graz.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerda Schwarz e.h.

Vorsitzende der Studienkommission

774. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Gemäß § 14 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) hat die Studienkommission für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Graz den einen neuen Studienplan erarbeitet und am 23. 7. 2001 beschlossen. Ich darf Sie im Interesse der zukünftigen Studierenden und einer Optimierung ihrer Ausbildung um Ihre Stellungnahme und kritischen Einwände bitten. Richten Sie diese bitte bis spätestens

15. 10. 2001

an die Studienkommission am Institut für Musikwissenschaft,
Vorsitzender: Ass.-Prof. Dr. Werner Jauk,
Mozartgasse 3, 8010 Graz,
Tel.: 0316/380-2407, Fax: 0316/380-9755,
Email: werner.jauk@kfunigraz.ac.at

Ass.-Prof. Dr. Werner Jauk

Vorsitzender der Studienkommission

775. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission Philosophie der Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des UniStG, BGBl. I Nr. 48/1997 einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis

15. Oktober 2001

an den Vorsitzenden der Studienkommission Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter Payer,
Heinrichstr. 26, 6. Stock, A-8010 Graz,
e-mail: peter.payer@uni-graz.at, zu richten.
Der Studienplan ist auch im Internet unter:

<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/phil/stplaene-neu.html>

abrufbar.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Payer

Vorsitzender der Studienkommission

776. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Romanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für das Diplomstudium Romanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitätsstudiengesetzes (UniStG) in der gültigen Fassung einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum Entwurf bis

15. September 2001

an Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegbert Himmelsbach,
Vorsitzender der Studienkommission Romanistik,
Merangasse 70, A-8010 Graz,

Tel. 0316/380-2500, Fax 0316/380-9770,
e-mail: siegbert.himmelsbach@uni-graz.at, zu richten.
Der Studienplan ist im Internet unter

<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/rom/studium/entwurf.pdf>

abrufbar.

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegbert Himmelsbach

Vorsitzender der Studienkommission

777. Reform der Studienpläne für die Diplomstudien Katholische Fachtheologie und Katholische Religionspädagogik, für das Lehramt für das theologische Unterrichtsfach Katholische Religion und das Doktoratsstudium Katholische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für die oben genannten Studienrichtungen hat die Entwürfe für neue Studienpläne am 27. Juni 2001 beschlossen. Um Stellungnahmen bis zum

5. Oktober 2001

an die Vorsitzende der Studienkommission, Univ.-Ass. Dr. Silvia Arzt,
Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg,
Tel.: 0062/8044-2802, Fax: 0662/8044-251,
e-mail: Silvia.Arzt@sbg.ac.at,

wird gebeten.

Der Studienplan ist unter der Adresse http://www.sbg.ac.at/tfd/neuigk_aktuell/home.htm
abrufbar.

Univ.-Ass. Dr. Silvia Arzt

Vorsitzende der Studienkommission

778. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Judaistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission der Studienrichtung Judaistik hat den Entwurf des neuen Studienplanes für das Diplomstudium der Judaistik an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gem. § 14 UniStG unterzogen und kann über Internet auf der Homepage des Instituts für Judaistik

<http://www.univie.ac.at/Judaistik>

unter dem weiterführenden Link "Studienplan zur Begutachtung"

abgerufen werden. Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zum Entwurf sind bis spätestens

7. September 2001

an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Fritz Werner,
Spitalgasse 2-4, Universitätscampus - Hof 7.3, A-1090 Wien,
Tel.: 01/4277/43310, Fax: 01/4277/9433,
e-mail: Fritz.Werner@univie.ac.at, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Fritz Werner

Vorsitzender der Studienkommission

779. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Senats an der Universität Innsbruck für die Funktionsperiode 01. Oktober 2001 bis 30. September 2003

Der Senat hat auf seiner Sitzung am 05. Juli 2001

Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert ORTNER als Vorsitzenden des Senats

und

Herrn o.Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER als stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

für die Funktionsperiode 01. Oktober 2001 bis 30. September 2003 gewählt.

Hans Winkler

Wahlleiter

780. Kundmachung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Baufakultät

In der konstituierenden Sitzung des Fakultätskollegiums der Baufakultät am 20. Juni 2001 wurden gewählt:

Zum Vorsitzenden des Fakultätskollegiums:

Univ.Prof. Dr. Erwin Kittinger

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Fakultätskollegiums:

Ao. Univ.Prof. Dr. Norbert Ortner

Zum Studiendekan an der Baufakultät:

Univ.Prof. Dr. Günter Hofstetter

Zu Vize-Studiendekanen:

Univ.Prof. Dr Rainer Graefe (Architektur)

Univ.Prof. Dr. Helmut Scheuerlein (Bauingenieurwesen)

O.Univ.Prof. Dr. Erwin Kittinger

Vorsitzender des Kollegiums

781. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreter der Ethikkommission gem. § 61 b (3) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03

Die Wahl des Vorsitzenden und des Stellvertreters der Ethikkommission sowie deren Ersatzpersonen für eine Funktionsperiode von 2 Studienjahre fand am 09. Juli 2001 statt.

Vorsitzender: O. Univ.- Prof. Dr. DI Peter Lukas

Ersatz: O. Univ.- Prof. Dr. Monika Ritsch-Marte

Stellvertreter: Ass. Prof. Dr. Holger Baumgartner

Ersatz: Ao. Univ.- Prof. Dr. Richard Greil

O. Univ.- Prof. Dr. Werner Jaschke

Vorsitzender des Kollegiums der Medizinischen Fakultät

782. Verlautbarung der Ergebnisse der Wahlen der Institutsvorstände und dessen Stellvertreter/Innen der Medizinischen Fakultät gemäß § 46 Abs. (3 und 4) UOG 1993

In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Institutes für Medizinische Chemie und Biochemie** wurde am 25.06.2001

Univ.-Prof. Dr. Bernd Puschendorf zum Institutsvorstand und

Univ.- Prof. Dr. Christine Bandtlow zur Stellvertreterin des Institutsvorstandes gewählt.

Univ.- Prof. Dr. Bernd Puschendorf
Institutsvorstand

In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des **Institutes für Pharmakologie** wurde am 02.07.2001

O. Univ.-Prof. DDr. Hans Winkler zum Institutsvorstand und

Univ.- Prof. Dr. Günther Sperk zum Stellvertreter des Institutsvorstandes gewählt.

Univ.- Prof. Dr. Günther Sperk
Institutsvorstand

783. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand des Instituts für Erziehungswissenschaften der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003

Die Institutskonferenz des Instituts für Erziehungswissenschaften hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 28. Juni 2001

Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Volker SCHÖNWIESE zum Institutsvorstand und
Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Theo HUG zum stellvertretenden Institutsvorstand

des Instituts für Erziehungswissenschaften für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 gewählt.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Hans Jörg Walter

Institutsvorstand

784. Kundmachung der Wahl des Institutsvorstandes und des/r Stellvertreters/In des Institutes für Gerichtsmedizin der Medizinischen Fakultät gemäß § 46 (3) und (4) UOG 1993

Die konstituierende Sitzung und gleichzeitig Wahlsitzung zur Wahl des/der Institutsvorstandes dessen/deren Stellvertreter/In des Institutes für Gerichtsmedizin der Medizinischen Fakultät gem. § 46 (3; 4) UOG 93 findet am

Zeit: Montag, den 24.09.2001; 8,30 Uhr

Ort: Dienstzimmer des Institutsvorstandes

statt.

O. Univ.- Prof. Dr. Richard Scheithauer

Institutsvorstand

785. Erneute Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2001

Aufgrund mangelnder Bewerbung wird die Verleihung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises erneut ausgeschrieben:

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und junge steirische Wissenschaftler im verstärkten Maß zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, wurde der "Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark" geschaffen.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis wird einmal im Jahr verliehen. Durch den Erzherzog-Johann-Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis kann nicht geteilt werden. Falls keine auszeichnungswürdige Arbeit vorliegt, ist von der Verleihung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises Abstand zu nehmen.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis ist mit S 150.000,- dotiert.

Bewerber um den Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark müssen die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Hauptwohnsitz haben.

Sie haben die folgenden Bewerbungsunterlagen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, 8011 Graz, Trauttmansdorffgasse 2 einzureichen:

- auszuzeichnende Arbeit
- veröffentlichungsfähige populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes
- institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit
- Publikationsliste bzw. Werkliste
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven Autorenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substanziell eigene Beitrag des Bewerbers sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

Einsendeschluß für die Bewerbung ist der **31. August 2001**.

Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Jeder Bewerber hat eine Erklärung anzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch nicht bei einem anderen Bewerb eingereicht wurde.

Die Bewerber müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und auf Grund ihrer bisherigen Leistungen die Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeiten bieten.

Für ein abgeschlossenes Lebenswerk oder eine Dissertation wird der Preis nicht vergeben.

Die Wiedereinreichung einer für einen der steirischen Forschungspreise bereits zuvor eingereichten Arbeit ist zulässig.

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Statut sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

(Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1987, LGBl. Stück 13, Nr. 65.)

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmannstellvertreter:
Schöggel

786. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessor am Institut für Bürgerliches Recht

Ausschreibung einer Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Bürgerliches Recht (Nachfolge Prof. Mayrhofer).

Am Institut für Zivilrecht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist ab 01. Oktober 2001 die Planstelle einer/eines

Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Bürgerliches Recht (beamtete Kategorie I – entspricht C)

zu besetzen.

Die Bewerberinnen / die Bewerber sollen über eine Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichwertige wissenschaftliche Befähigung für das Fach der zu besetzenden Planstelle besitzen. Der Schwerpunkt der Qualifikation soll in der wissenschaftlichen Pflege des österreichischen Privatrechts liegen. Es wird auch eine entsprechende pädagogische und didaktische Eignung, die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung sowie der Nachweis der Einbindung in internationale Forschung erwartet.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit sowie Lehrtätigkeit, Schriftenverzeichnis) sind bis spätestens 01. November 2001 an den Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52/Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, erbeten.

o.Univ.-Prof. Dr. Karl WEBER

D e k a n

787. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für betriebswirtschaftliche Prüfungslehre

An der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ist eine Universitätsprofessur für „betriebswirtschaftliche Prüfungslehre (Kategorie I) zu besetzen.

Von BewerberInnen wird erwartet, dass sie die betriebswirtschaftliche Prüfungslehre in Forschung und Lehre vertreten sowie an der akademischen Selbstverwaltung mitwirken.

Die BewerberInnen sollen insbesondere im Bereich internationale Entwicklungen in der Prüfung und/oder Urteilsforschung in der Prüfung arbeiten. Von BewerberInnen wird auch erwartet, dass sie die allgemeine Betriebswirtschaftslehre in Forschung und Lehre mitvertreten.

Die BewerberInnen haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen ausseruniversitären Praxis

Die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils an ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte WissenschaftlerInnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, die sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Interessierte werden dringend ersucht, nähere Informationen beim Dekanat anzufordern (e-mail: SOWI-Dekanat@uibk.ac.at; Tel.: ++43 – 512 – 507 7001, Fax: ++43 – 512 – 507 2840), bzw. unter der Internetadresse <http://sowi.uibk.ac.at> abzurufen.

Bewerbungen sind bis zum 15. Oktober 2001 an den Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, o.Univ.-Prof. Dr. John-ren Chen, Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Dekanat, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Universitätsstrasse 15, A-6020 Innsbruck, zu richten.

o.Univ.-Prof. Dr. John-ren Chen

Dekan

788. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Zelluläre und Molekulare Pharmakologie

Am Institut für Biochemische Pharmakologie der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens Universität Innsbruck gelangt die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Zelluläre und Molekulare Pharmakologie
(öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis, Kategorie II)

zur Besetzung.

Schwerpunkt der Forschungsarbeiten soll die zelluläre und molekulare Pharmakologie sein. Klinische Bezüge sind angesichts der bereits existierenden Kooperationen sowie im Hinblick auf den Entwicklungsplan der Medizinischen Fakultät erwünscht. Eine Zusammenarbeit mit den Gruppen des Institutes wird erwartet. Eine Beteiligung an der Gestaltung des im Aufbau befindlichen Doktoratsstudiums der Fakultät ist vorgesehen.

Ernennungsvoraussetzungen sind:

- a) ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin und die Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Pharmakologie und Toxikologie,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) in Pharmakologie und Toxikologie oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit beigeschlossenem Lebenslauf, Nachweis des Doktorats der gesamten Heilkunde, Nachweis der Lehrbefugnis, einer Liste der wissenschaftlichen Publikationen (geordnet nach Originalarbeiten, Übersichtsarbeiten, Fallberichten, Abstracts und Buchbeiträgen auf einer PC-Diskette – Format: ProCite[®] oder Reference Manager[®]), die fünf am wichtigsten erscheinenden Publikationen und Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit sowie über die zukünftigen Forschungsvorhaben werden bis zum

31. Oktober 2001

an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, erbeten.

O.Univ.-Prof. Dr. H. GRUNICKE

D e k a n

789. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Behindertenpädagogik/Integrative Pädagogik und Psychosoziale Arbeit

Am Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Innsbruck ist die Planstelle eines/einer

Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Behindertenpädagogik/ Integrative Pädagogik und Psychosoziale Arbeit (Kategorie II)

ab sofort zu besetzen.

Von dem/der BewerberIn wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, das Fach „Behindertenpädagogik/Integrative Pädagogik und Psychosoziale Arbeit“ zu vertreten.

Der Aufgabenbereich umfasst Forschung und Lehre im ausgeschriebenen Fachbereich sowohl im Hinblick auf die sozial- und kulturtheoretischen Grundlagen als auch auf die fachspezifische Spezialisierung, weiters die Betreuung der Studierenden, die Kooperation mit außeruniversitären Institutionen, Initiativen und Projekten sowie die Mitarbeit an der Selbstverwaltung der Universität.

Die Bewerber/innen haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) den Nachweis der Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) den Nachweis der Einbindung in internationale Forschung,
- f) den Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils an ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum 26. September 2001 unter Beilage eines Lebenslaufes, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt, und einer Auflistung aller wissenschaftlichen Publikationen und Lehrveranstaltungen an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck zu richten.

Eine Übersicht über die Struktur des Institutes und die von ihm betreuten Fachbereiche ist unter <http://info.uibk.ac.at/c/o6/o603/> verfügbar. Weitere Informationen sind beim Vorstand des Institutes für Erziehungswissenschaften, A. Univ.-Prof. Dr Hans-Jörg Walter, Liebeneggstr. 8, A- 6020 Innsbruck, Tel. +43/Ø512/507/4041, Fax +43/Ø512/507/2880 erhältlich.

Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL

D e k a n

790. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Translationswissenschaft

Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für Translationswissenschaft (Kategorie I) ab sofort.

Der Bewerber/die Bewerberin soll das Fach Translationswissenschaft in Forschung und Lehre auf dem neuesten Stand vertreten und hierzu durch einen entsprechenden Ausbildungsgang, fachspezifische Publikationen sowie Praxiserfahrung ausgewiesen sein. Gefordert werden der Nachweis einer breiten wissenschaftlichen Grundlagenforschung sowie die Qualifikation für Forschung und Lehre im Bereich Romanischer Sprachen und Kulturen unter translationswissenschaftlichem Aspekt. Der Bewerber/die Bewerberin soll imstande sein, Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache und in zumindest einer romanischen Sprache zu halten sowie über Kenntnisse in einer weiteren der am Institut vertretenen Sprachen (Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch) verfügen. Weiters wird der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung sowie Erfahrung mit Forschungsprojekten und Drittmittelaquirierung gewünscht.

Von den Bewerber/inne/n wird ferner erwartet, dass sie über die kommunikative und soziale Kompetenz verfügen, die für die Vertretung des Faches nach außen und für die akademische Selbstverwaltung notwendig ist.

Die Bewerber/inne/n haben folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis.

Die Geisteswissenschaftliche Fakultät strebt die Erhöhung des weiblichen Anteils in ihrem wissenschaftlichen Personal an und ermutigt daher qualifizierte Wissenschaftlerinnen zur Bewerbung. Gemäß dem Frauenförderungsplan werden Frauen, welche sich um diese Planstelle bewerben, bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2001 unter Beilage eines Lebenslaufs, welcher die geforderten fachlichen und akademischen Qualifikationen erkennen lässt und einer Auflistung aller wissenschaftlichen Publikationen und Lehrveranstaltungen an den Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Elmar KORNEXL

D e k a n

791. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Angewandte Mineralogie

Zum Wintersemester 2002 ist eine Planstelle einer

Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors (Kategorie I) mit einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis am Institut für Mineralogie und Petrographie

zu besetzen.

Der Tätigkeitsschwerpunkt der Professur in Forschung und Lehre soll physikalisch-chemische Mineralogie und Kristallographie unter Einbeziehung angewandter Aspekte sein. Ein Interesse der BewerberInnen an erdwissenschaftlichen Problemstellungen ist wünschenswert.

Am Institut für Mineralogie und Petrographie existieren u.a. folgende Arbeitsrichtungen: experimentelle Mineralogie/Petrologie (Hochdruck/Hochtemperatur); Festkörperanalytik; Verwitterungsmineralogie.

Die Widmung folgt dem Entwicklungsplan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, in dem der Bereich Materialwissenschaften als Schwerpunkt ausgewiesen ist. Dieser umfasst die Fachbereiche Chemie, Physik, Pharmazie und Erdwissenschaften.

Mit der Einrichtung dieser Professur ist beabsichtigt, das Spektrum beruflicher Möglichkeiten für Absolventen mit spezifischer Forschung und Lehre im anwendungsorientierten Bereich zu erweitern.

Ernennungsvoraussetzungen sind

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (Venia docendi) oder eine gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind bis

31. OKTOBER 2001

unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Publikationsliste, von Sonderdrucken der 10 wichtigsten Veröffentlichungen, einer Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen, sowie einer möglichst detaillierten Übersicht über laufende sowie geplante Forschungsprojekte an folgende Adresse zu richten: Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

792. Ausschreibung einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Pharmazeutische Technologie

Am Institut für Pharmazie, Abteilung Pharmazeutische Technologie, der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität ist die Planstelle eines / einer

Universitätsprofessors / Universitätsprofessorin für Pharmazeutische Technologie

im öffentlich rechtlichen Dienstverhältnis (Kategorie I), zu besetzen.

An der Abteilung werden derzeit folgende Forschungsschwerpunkte verfolgt: Feste Arzneiformen, insbesondere Zusammenhänge zwischen physikalischen bzw. physikalisch-chemischen Eigenschaften fester pharmazeutischer Materialien und pharmazeutisch technologischen Verfahren (Pulvertechnologie, Granulierung, Tablettierung) sowie biopharmazeutischen Aspekten. Die Forschungsbestrebungen sollen auf die Bedürfnisse der aktuellen industriellen Arzneimittelfertigung abgestimmt sein und moderne analytische und produktionstechnische Methoden zum Einsatz bringen. Eine Einbindung in die an der Universität Innsbruck vorhandenen Schwerpunktprogramme (Materialwissenschaften, Neurowissenschaften u.a.m.) ist wünschenswert.

Ernennungserfordernisse sind:

- a) abgeschlossenes in- oder gleichwertiges ausländisches Pharmaziestudium oder sonstiges fach einschlägiges Studium. Eine einschlägige pharmazeutisch industrielle Erfahrung ist wünschenswert
- b) eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach Pharmazeutische Technologie
- c) die pädagogische und didaktische Eignung
- d) Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer Publikationsliste, von Sonderdrucken der 10 wichtigsten Veröffentlichungen, einer Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie einer möglichst detaillierten Übersicht über das laufende und künftige Forschungsprogramm bis

21. September 2001

an das Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

793. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in EDV; ausgeprägtes Interesse für Rechtsfragen der Informatikanwendungen und für Informatikanwendungen im Recht. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der Erfüllung von Forschungsaufgaben des Instituts (im Bereich Rechtsinformatik), bei Lehrveranstaltungen und Prüfungen, bei der Betreuung von Studierenden und im Wissenschaftsmanagement; selbständige wissenschaftliche Arbeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation.
(Chiffre: REWI-995)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Wertprozessmanagement ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bzw. Wirtschaftsingenieurwesen. Erwünscht: Kenntnisse in den Bereichen Produktionswirtschaft, Logistik, PPS-Systeme, Simulationssoftware und EDV.
(Chiffre: SOWI-1018)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: wirtschaftswissenschaftliches oder formalwissenschaftliches (Mathematik, Physik, ...) Studium. Erwünscht: Interesse am empirischen Arbeiten, Außenwirtschaft, Industrie- und Wettbewerbsökonomik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

(Chiffre: SOWI-991)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Wirtschaftstheorie, -politik und -geschichte ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: wirtschaftswissenschaftliches oder formalwissenschaftliches (Mathematik, Physik, ...) Studium. Erwünscht: Interesse am empirischen Arbeiten, Außenwirtschaft, Industrie- und Wettbewerbsökonomik. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

(Chiffre: SOWI-992)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Anatomie und Histologie, Abt.: Histologie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium oder abgeschlossenes naturwissenschaftliches Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Interesse in medizinisch-histologisch-zellbiologischer Forschung. Aufgabenbereich: Forschung und Mitarbeit im Lehrbetrieb mit Studenten.

(Chiffre: MEDI-1019)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Biostatistik und Dokumentation ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: z.B. Statistik, Informatik, Mathematik bzw. Naturwissenschaftliches oder Wirtschaftswissenschaftliches Studium mit Schwerpunkt Statistik oder Informatik. Erwünscht: Grundlegende Statistik- und EDV-Kenntnisse. Interesse an biomedizinischen Fragestellungen. Aufgabenbereich: Mitarbeit am Institut in den Bereichen medizinische Statistik und/oder Dokumentation.

(Chiffre: MEDI-1033)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Gerichtliche Medizin ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Biologie. Erwünscht: Detaillierte praktische Laborkenntnisse in forensischer DNA-Analytik, insbesondere Typisierung mitochondrialer DNA, automatische Sequenzierung sowie fundierte populationsgenetische Kenntnisse. Biostatistische und mathematische Kenntnisse und Erfahrungen. Wissenschaftliches Interesse. Fähigkeit zu zielgerichtetem Arbeiten im Team. Gute Englischkenntnisse. Gute EDV-Kenntnisse.

(Chiffre: MEDI-1000)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Medizinische Physik ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Physik. Erwünscht: Das Arbeitsgebiet ist in der biophysikalischen Optik angesiedelt. Erwünscht sind praktische Erfahrung in experimenteller Laserphysik, speziell im Bereich optische Pinzette, nichtlineare Mikroskopie oder optoakustische Tomographie, sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus anderen biomedizinischen Bereichen.

(Chiffre: MEDI-1031)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Pharmakologie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium bzw. abgeschlossenes naturwissenschaftliches Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: Vorkenntnisse histologischer oder molekularbiologischer Methoden. Aufgabenbereich: Pharmakologisch-Neurowissenschaftliche Grundlagenforschung.

(Chiffre: MEDI-993)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Dissertation oder andere wissenschaftliche Vorkenntnisse, praktische Vorkenntnisse, abgeleitete Gegenfächer. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung, ärztliche Tätigkeit und Verwaltung.

(Chiffre: MEDI-977)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Herzchirurgie, ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse für das Fach Herzchirurgie, wissenschaftliche Tätigkeiten.

(Chiffre: MEDI-987)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, ab 01.10.2001 bis 31.03.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse.

(Chiffre: MEDI-967)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Frauenheilkunde ab 22.09.2001 bis 31.12.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

(Chiffre: MEDI-983)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Hals-, Nasen-Ohrenerkrankungen ab 01.10.2001 bis 30.06.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Kenntnisse in einem chirurgischen Fach, bevorzugt im HNO-Fachgebiet. Aufgabenbereich: Mitarbeit im stationären und ambulanten Betrieb der HNO-Klinik. Gleichzeitig Teilnahme an Forschung und Lehre und wissenschaftlichen Projekten. Die klinisch-wissenschaftliche Arbeit bietet durch die modernen minimal invasiven Therapieverfahren ein interessantes Tätigkeitsfeld für den Bewerber.

(Chiffre: MEDI-982)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinisch Abteilung für Allgemeine Innere Medizin ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: KollegInnen mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

(Chiffre: MEDI-1006)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Kardiologie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: KollegInnen mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.

(Chiffre: MEDI-1008)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Nephrologie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: KollegInnen mit klinischen und wissenschaftlichen Vorkenntnissen.
(Chiffre: MEDI-1007)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ab 01.09.2001 bis 31.08.2002. Erwünscht: Kenntnisse in Kinder- und Jugendheilkunde, wissenschaftliches Interesse.
(Chiffre: MEDI-981)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Psychologie. Erwünscht: Vorerfahrung und Kenntnisse in Psychotherapie und Interesse am sexualmedizinischen und wissenschaftlichen Arbeiten.
(Chiffre: MEDI-1015)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Neurochirurgie ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Physik. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei navigationsgeführten Operationen, Stereotaxie und funktioneller Neurochirurgie, intraoperativer Elektrostimulation sowie in der Strahlentherapie.
(Chiffre: MEDI-1001)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Plastische und Wiederherstellungschirurgie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse, Bereitschaft zur Absolvierung eines Auslandsaufenthaltes.
(Chiffre: MEDI-1025)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort bis 31.12.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.
(Chiffre: MEDI-974)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Psychiatrie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.
(Chiffre: MEDI-986)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten.
(Chiffre: MEDI-946)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Klinische Abteilung für Radiodiagnostik I, ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.
(Chiffre: MEDI-990)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie ab 01.07.2001 bis 28.02.2002. Erwünscht: BewerberInnen mit abgeschlossenem Turnus und Kenntnissen in Radiologie werden bevorzugt.

(Chiffre: MEDI-778)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Universitätsklinik für Unfallchirurgie ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.

(Chiffre: MEDI-1004)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Anglistik, Abt.: Literaturwissenschaft ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Anglistik. Schwerpunkt Literaturwissenschaft. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Englischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Teamfähigkeit, EDV- und Managementkompetenz. Aufgabenbereich: Englische Literatur- und Kulturwissenschaft (insb. 16. bis 18. Jh.,(Post-)Kolonialismus), Projektmanagement.

(Chiffre: GEIW-1038)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Klassische Archäologie ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Klassische Archäologie. Erwünscht: Kenntnisse (umfassende) in klassischer und provinzialrömischer Archäologie. Erfahrung in wissenschaftlicher und zeichnerischer Fundaufnahme. Aufgabenbereich: Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Leitung der Original- und Abgussammlung mit intensiver Öffentlichkeitsarbeit.

(Chiffre: GEIW-1014)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Sprachen und Literaturen, Abt.: Sprachwissenschaft ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Linguistik oder eine philologische Disziplin. Erwünscht: Möglichst hohe Kompetenz in Theorie und Praxis des Spracherwerbs. Im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld sind Teamfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und organisatorisches Geschick unabdingbar. Erwünscht ist auch eine gewisse Breite an Fremdsprachenkenntnissen. Aufgabenbereich: Spracherwerbsforschung und entsprechende Verwaltungsaufgaben.

(Chiffre: GEIW-999)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Sprachen und Literaturen, Abt.: Sprachwissenschaft ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Sprachwissenschaft oder eine Philologie. Erwünscht: Projekterfahrung im Bereich der Erforschung verbaler Sprache und anderer zB audiovisueller Medien sowie der neuen (computergestützten) Medien als Mittel der Kommunikation. Aufgabenbereich: Forschung im Bereich der Angewandten Sprachwissenschaft, Medien und Kommunikation.

(Chiffre: GEIW-1016)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Botanik, Abt.: Physiologie u. Zellphysiologie alpiner Pflanzen ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Botanik. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in Arbeiten mit Zellorganellen und zellbiol. Verfahren (mögl. auch TEM), Erfahrungen in modernen Elektrophoresetechniken, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Mitwirkung beim Aufbau einer physiologisch-zellbiologisch ausgerichteten Arbeitsgruppe.

(Chiffre: NATW-1021)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Informatik ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Informatik, Physik, Elektrotechnik oder Mathematik. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung bei administrativen Aufgaben. Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Rahmen bereits am Institut laufender Forschungsaktivitäten zu Bildverarbeitung, zur Modellbildung und Simulation sowie zum Entwurf und Test mikroelektronischer Systeme.

(Chiffre: NATW-1020)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt.: Pharmakognosie ab 03.09.2001 bis 02.09.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Pharmaziestudium. Erwünscht: Erfahrung bzw. Kenntnisse in der instrumentellen Analytik von Naturstoffen (HPLC, GC, GE), Isolierung von Naturstoffen, Erfahrung bzw. Kenntnisse in Pharmakognosie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Lehre, Forschung und Verwaltung.

(Chiffre: NATW-914)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abt.: Pharmakognosie ab 03.09.2001 bis 02.09.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Pharmaziestudium. Erwünscht: Erfahrung bzw. Kenntnisse in der instrumentellen Analytik von Naturstoffen (HPLC, CE, GE), Isolierung von Naturstoffen, Erfahrung bzw. Kenntnisse in Pharmakognosie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Lehre, Forschung und Verwaltung.

(Chiffre: NATW-915)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Pharmazie, Abt.: Pharmakognosie ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Pharmazie. Erwünscht: Erfahrung bzw. Kenntnisse in der instrumentellen Analytik von Natur- und Arzneistoffen. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, Forschung und Verwaltung.

(Chiffre: NATW-1030)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Theoretische Physik, Abt.: Quantenoptik ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Quantenoptik/Quanteninformatik. Erwünscht: Kenntnisse in dem Gebiet der theoretischen Quantengase. Aufgabenbereich: Forschung auf dem Gebiet der Theoretischen Quantenoptik/Quanteninformatik.

(Chiffre: NATW-1017)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen oder Wirtschaftsingenieur-Bauwesen. Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse in Baubetrieb, Bauwirtschaft, Projektmanagement. Aufgabenbereich: Mitwirkung in Forschung und Lehre.

(Chiffre: BAUF-1034)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Baustatik, Festigkeitslehre und Tragwerkslehre ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen (Konstruktiver Ingenieurbau) bzw. Technische Mathematik oder Technische Physik. Erwünscht: Sehr gute Kenntnisse in Baustatik und Festigkeitslehre einschl. Numerischer Methoden und EDV, besonderes Interesse für wissenschaftliche Arbeit. Aufgabenbereich: Betreuung von Übungen und Mitarbeit an einem Forschungsprojekt zur Abfassung einer Dissertation.

(Chiffre: BAUF-961)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Betonbau ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen (Konstruktiver Ingenieurbau). Erwünscht: Erfahrung mit elektronischen Medien (Windows, Office, Internet) und Vertrautheit im Umgang mit linearen Stabwerksprogrammen und FEM-Programmen. Bereitschaft zur Einarbeitung in nichtlinearen Programmen zur Tragwerksanalyse. Aufgabenbereich: Mitwirkung im Lehrbetrieb und in der Forschung des Instituts/Abteilung. Gelegenheit zur eigenen Forschung mit Abfassung einer Dissertation.

(Chiffre: BAUF-975)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt.: Studio 3 ab 17.09.2001 bis 16.09.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Architektur an einer österr. Universität oder Akademie bzw. der Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule. Erwünscht: Überdurchschnittliches Engagement und die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und ihrer kreativen Umsetzung. Aufgabenbereich: Mitbetreuung von Lehrveranstaltungen, Erstellen von Dokumentationen/Publikationen der Abteilung, Mitarbeit an Forschungs- und Verwaltungsaufgaben.

(Chiffre: BAUF-969)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt.: Studio 1 ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Architektur. Erwünscht: Nachweis der fachlichen Eignung und die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und ihrer kreativen und produktiven Umsetzung. Gute Computerkenntnisse (Apple) und Fremdsprachenkenntnisse (Englisch). Aufgabenbereich: Mitarbeit an allen Forschungsprojekten, Vorbereitung und Organisation von Vorträgen bzw. Gastvorträgen sowie Mitbetreuung der Lehrveranstaltungen, Erstellung von Dokumentationen/Publikationen der Abteilung und Mitarbeit an Verwaltungsaufgaben.

(Chiffre: BAUF-1010)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Hochbau ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Architekturstudium an einer österreichischen Universität oder Akademie bzw. Abschluss eines gleichwertigen Studiums an einer ausländischen Architekturschule. Erwünscht: Überdurchschnittliches Engagement sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit und deren kreativer Umsetzung.

(Chiffre: BAUF-912)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Konstruktion und Gestaltung ab 15.09.2001 bis 14.09.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium in Architektur oder Bauingenieurwesen. Erwünscht: Kenntnisse in Wechselwirkung von konstruktiver Konzeption und architektonischer Gestaltung, Kreativität, konstruktives Verständnis, innovatives Denken, Interesse an interdisziplinären Themen sowie Fähigkeit zu Teamarbeit und eigenständiger Arbeit. Aufgabenbereich: Auswertung vorhandener wissenschaftlicher Arbeiten des Institutes und Recherchen zur Ergänzung der Grundlagen begonnener und geplanter Forschungsarbeiten des Institutes. Im Rahmen dieser Arbeiten auch Beteiligung an der Lehre des Instituts.

(Chiffre: BAUF-997)

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik ab 01.10.2001 bis 30.09.2002. Voraussetzungen: Doktorat, Fachrichtung: Mathematik oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung. Erwünscht: Engagement in Lehre und Forschung im Gebiet Mathematik mit Anwendungen in den Technischen Wissenschaften. **(Chiffre: BAUF-962)**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Umwelttechnik, Bereich Abfall, Boden, Luft ab 01.10.2001 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Bauingenieurwesen bevorzugt. Erwünscht: Kenntnisse im Fachbereich Umwelttechnik, Abfallwirtschaft, Verfahrenstechnik, EDV. Aufgabenbereich: Mitarbeit in Lehre, Forschung und Verwaltung.
(Chiffre: BAUF-989)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 05. September 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

794. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt), Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Erfahrung in Sekretariatsarbeit. Erwünscht: gute Englischkenntnisse, gute EDV-Kenntnisse sowie Anwenderkenntnisse in den Bereichen Internet und Datenbanken. Aufgabenbereich: Schriftverkehr, sonstige Schreibarbeiten und Sekretariatsorganisation sowie Studentenbetreuung für den neuen Jean Monnet-Professor für das Recht der Europäischen Union.
(Chiffre: REWI-880)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Dekanat der Medizinischen Fakultät ab 01.10.2001. Voraussetzungen: abgeschlossene Handelsschule oder ähnliche Berufsausbildung. Erwünscht: gute EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Eigeninitiative, Flexibilität, Belastbarkeit, kommunikativ und einsatzfreudig. Aufgabenbereich: allgemeine Sekretariatsaufgaben, administrative Unterstützung von Arbeitsgruppen und Kommissionen, Abwicklung von Bestellungsverfahren.
(Chiffre: MEDI-976)

Lehrlingsplanstelle, Institut für Hygiene und Sozialmedizin, Abt.: Bereich Hygiene ab sofort. Erwünscht: naturwissenschaftliches Interesse und Vorkenntnisse EDV. Aufgabenbereich: Tätigkeiten im Chemielabor.

(Chiffre: MEDI-960)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität und Selbständigkeit. Aufgabenbereich: Mitarbeit in der Verwaltung der Lehre, Unterstützung des Studiendekans.

(Chiffre: NATW-985)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Botanik, Abt.: Ökologie ab sofort. Voraussetzungen: Ausbildung bzw. gleichzuhaltende Erfahrung in zumindest einem der folgenden Bereiche: Feinmechanik, Elektrotechnik, Elektronik, EDV. Erwünscht: Kenntnisse in der Betreuung von computergesteuerten Mess- und Analysegeräten im Laboratorium und im Freiland. Aufgabenbereich: Weitgehende selbständige Betreuung und Entwicklung von experimentalökologischer Messapparaturen im Freiland und Labor (auch Halbbeschäftigung möglich).

(Chiffre: NATW-998)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Institut für Mechanik ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Kenntnisse in Englisch, Textverarbeitung, Flexibilität und Belastbarkeit, Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Sekretariat.

(Chiffre: BAUF-957)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Technische Mathematik, Geometrie und Bauinformatik ab 01.10.2001. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Flexibilität. Aufgabenbereich: Institutssekretariat, Parteienverkehr für Studierende, Unterstützung des Instituts in Verwaltung von Lehre und Forschung, Layout-Tätigkeit für Skripten und wissenschaftliche Arbeiten, Mitbetreuung der Institutsbibliothek.

(Chiffre: BAUF-917)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Handelsschule oder Bürokauffrau/mann. Erwünscht: Gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, Erfahrung im Sekretariatsbereich, gute Englischkenntnisse, Interesse an Tätigkeit im Zusammenhang mit Frauenförderung, Freude an selbständigem Arbeiten, Kommunikations-, Koordinations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Allgemeine Sekretariatsaufgaben im Büro des Arbeitskreises.

(Chiffre: PERS.Abt.-1035)

Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (Ersatzkraft), Büro des Vizerektors für Personal und Organisationsentwicklung ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Bisheriger Arbeits- oder Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Fort- und Weiterbildung, Personalwirtschaft oder Wirtschaftspädagogik, hohe soziale Kompetenz (Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit), Englischkenntnisse, didaktisches Geschick, gute EDV-Kenntnisse und Projekterfahrung. Aufgabenbereich: Entwicklung von Fortbildungskonzepten für alle Universitätsangehörigen, Organisation und Leitung von internen Fortbildungsveranstaltungen, Unterstützung des Vizerektors für Personal in allen Angelegenheiten der Personal- und Organisationsentwicklung.

(Chiffre: PERS.Abt.-984)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt), Universitätsbibliothek (UB), GEIWI-Fakultätsbibliothek ab 01.09.2001. Voraussetzungen: EU-Staatsbürgerschaft. Erwünscht: bei männlichen Bewerbern abgel. Präsenz- bzw. Zivildienst, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse, Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Aufgabenbereich: Einfache Buchbearbeitung im Bibliothekssystem ALEPH und manuelle Tätigkeiten im Bereich der GEIWI-Fakultätsbibliothek.

(Chiffre: PERS.Abt.-951)

Lehrlingsplanstelle, Zentrale Verwaltung, Universitätsdirektion, Büro des Universitätsdirektors ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossene Pflichtschule. Erwünscht: Gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität. Aufgabenbereich: Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten.

(Chiffre: PERS.Abt.-1013)

Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (Ersatzkraft), Zentraler Informatikdienst, Abt.: Neue Medien ab 17.09.2001 bis 14.09.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium oder gleichwertende Ausbildung. Erwünscht: Erfahrung in der Erstellung von Online-Lehrmaterialien und mit Blackboard Courseinfo, gute Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Betreuung des Bereichs "Neue Medien", insbesondere für den Einsatz in der Lehre; die Betreuung von Applikationen sowie die Unterstützung und Schulung der Anwender; Mitarbeit in den Bereichen Web-Design und Web-Programmierung. Optimierung des strategischen Einsatzes von "Neuen Medien" an der Universität Innsbruck und in der Bereitstellung entsprechender Dienstleistungs- und Ausbildungsangebote.

(Chiffre: PERS.Abt.-979)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) für das Innsbrucker Zeitungsarchiv am Institut für deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik ab sofort max. 3 Monate. Erwünscht: HS-Abschluss, fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Büroorganisation, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Flexibilität und Selbständigkeit.

(Chiffre: PERS.Abt.-Ho01)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 05. September 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

795. Planstellenausschreibung der Paris Lodron-Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **6. September 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Katholisch-Theologische Fakultät:

GZ A 0073/1-2001

Am **Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft**, Bereich Altes Testament, gelangt die Planstelle

eines Universitätsassistenten mit **einem/r ganztägig beschäftigten Vertragsassistenten/in**

für die Dauer eines Karenzurlaubes des Planstelleninhabers ab nächstmöglichem Zeitpunkt voraussichtlich bis 30. September 2002 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitwirkung in der Forschung des Instituts, Eigenforschung, Lehrverpflichtung bzw. Mitarbeit in der Lehre, Betreuung der Studierenden, Verwaltungsaufgaben (z.B. Mitarbeit im Bibliotheksbereich des Instituts, gremiale Arbeit am Institut, an der Fakultät und Universität sowie Übernahme konkreter Institutsagenden)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Studium der Fachtheologie oder Selbständigen Religionspädagogik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplomarbeit oder Doktorat in alttestamentlicher Bibelwissenschaft, Kenntnisse im Bereich Judaistik

Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2580 erteilt.

Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft

der Paris Lodron-Universität Salzburg
